

Eintracht Obermiethnach eröffnet elektronischen Stand



Als vierter Schützenverein in der Gemeinde Kirchroth verfügen die Obermiethnacher „Eintracht“-Schützen nun über elektronische Schützenstände. Groß war die Freude von Schützenmeister Martin Krottenthaler und den zahlreich

erschienenen Mitgliedern und Gönnern im Sportheim in Obermiethnach. Verantwortlich für die volle Gaststube war das Ausschießen einer anlässlich der Standeröffnung von Alois Krottenthaler gestifteten Scheibe, die sich Johann Semmelmann mit der Pistole und einem 16,6-Teiler sicherte.

Krottenthaler ging auf die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden der Mitglieder ein und erklärte, dass man sich im Rahmen des Umbaus auf die neuen Schießstände auch gleich für eine Sanierung des gesamten Raumes entschied. Nur durch die finanziellen Unterstützer der Gemeinde Kirchroth und des Bayerischen Sportschützenbunds sei eine Anschaffung der SIUS-Schießanlage mit dem SKAS-Auswerteprogramm der Firma Auer aus Niederaichbach überhaupt möglich gewesen.

Josef Wallner, Bürgermeister der Gemeinde Kirchroth, würdigte ebenso wie Markus Exner, zweiter Gauschützenmeister, und Richard Feigl, Sektionsschützenmeister, das Engagement der Obermiethnacher und betonte die herausragende Aufgabe der Vereine für ein funktionierendes Landleben. Wallner sagte, dass die neue Anlage gerade für Jugendliche wieder ein großer Anziehungspunkt werden könne. Unisono wünschten die Ehrengäste den Mitgliedern viel Freude am neuen Gerät und allzeit „Gut Schuss“.

SR-Tagblatt Ausgabe vom 05.11.2019